



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

## CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024 der FISCHER Weilheim GmbH & Co. KG

### Unser Beitrag



Mit der CO<sub>2</sub>-Bilanz verbinden wir Energieeffizienz und Klimaschutz: Wir reduzieren Emissionen und setzen verstärkt auf saubere Energiequellen.



Für FISCHER Weilheim steht der Schutz der Umwelt im Zentrum aller Handlungen. Als führender Spezialist für Transportlogistik, Kreislaufwirtschaft und Recycling tragen wir eine besondere Verantwortung für die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt und das Klima.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen um Ressourcenschonung und Energieeffizienz legen wir mit unserer ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz nun die direkten und indirekten Emissionen der FISCHER Weilheim GmbH & Co. KG für das Berichtsjahr 2024 transparent dar. Ziel ist es, die Grundlage für gezielte Reduktionsmaßnahmen zu schaffen und unsere Fortschritte in den kommenden Jahren messbar zu machen.



“

*FISCHER Weilheim übernimmt Verantwortung für das Klima – mit unserer ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz schaffen wir die Basis für gezielte Reduktionen.*

*Claus Bechlars, Geschäftsführung FISCHER Weilheim*



# Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

## CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024

### Was wurde bilanziert?

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz umfasst die Scope 1- und Scope 2-Emissionen gemäß des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol):

- **Scope 1** Emissionen umfassen alle direkten Treibhausgas-Emissionen eines Unternehmens. Diese stammen aus Quellen, die das bilanzierende Unternehmen besitzt oder direkt kontrolliert – zum Beispiel durch Emissionen aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark oder aus stationären Verbrennungsanlagen, wie einer Heizanlage.
- In **Scope 2** gehören alle indirekten Emissionen, die durch Nutzung von eingekaufter Energie, wie zum Beispiel Strom, Wärme und Kühlung anfallen.

### Die Zahlen im Überblick

Die Daten basieren auf Primärdaten, die standortübergreifend erhoben wurden. Die daraus ermittelten Emissionen wurden mit Hilfe von standardisierten Emissionsfaktoren berechnet. Dabei werden die Emissionen in der nachfolgenden Tabelle in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (t CO<sub>2</sub>e) angegeben. Diese Einheit fasst die Klimawirkung verschiedener Treibhausgase zu einer vergleichbaren Größe zusammen. So lässt sich die gesamte Klimabelastung einheitlich bewerten, unabhängig davon, welches Gas tatsächlich ausgestoßen wurde.

### Scope 1: 7.819 t CO<sub>2</sub>e

- Davon Stationäre Verbrennung: 537 t CO<sub>2</sub>e
- Davon Mobile Verbrennung (Kraftstoffe): 7.282 t CO<sub>2</sub>e

#### Marktbasiert

**Scope 2:** 20 t CO<sub>2</sub>e

**Gesamt:** 7.839 t CO<sub>2</sub>e

#### Standortbasiert

**Scope 2:** 166 t CO<sub>2</sub>e

**Gesamt:** 7.985 t CO<sub>2</sub>e

### Standort- vs. marktbasiert – was ist der Unterschied?

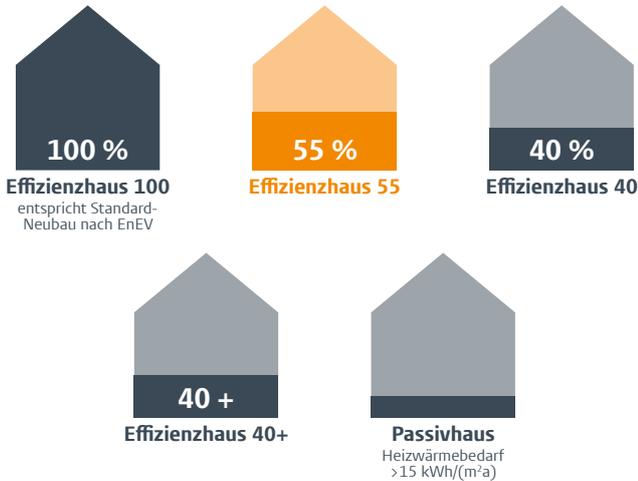
Bei der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Strom unterscheidet man zwischen zwei Ansätzen:

**Marktbasiert:** Dieser Ansatz berücksichtigt den tatsächlich eingekauften Strommix, z. B. durch Ökostromverträge oder Herkunftsnachweise.

**Standortbasiert:** Hier wird der durchschnittliche Emissionsfaktor des öffentlichen Stromnetzes verwendet – also der CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Kilowattstunde im jeweiligen Land oder Region.



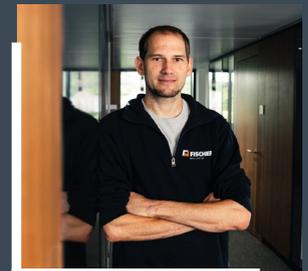
## Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024



Geothermieanlage am Standort in Weilheim a. d. Teck  
Quelle: Fa. Schetter

### Klimaschutz am Standort in Weilheim a. d. Teck

Ein wichtiger Baustein für eine klimafreundliche Energieversorgung ist die energieeffiziente Gestaltung unseres Standorts in Weilheim a. d. Teck. Das Verwaltungsgebäude erfüllt den KfW-Effizienzhaus-55-Standard und benötigt nur 55 % des Energieverbrauchs vergleichbarer Gebäude. Durch den Einsatz von Geothermie, Wärmepumpen und Adsorptionskältemaschinen reduzieren wir den Energiebedarf für Heizung und Kühlung erheblich – und damit auch unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die technische Gebäudeausstattung wird außerdem durch unsere eigene Energieerzeugung, wie durch Photovoltaikanlage und Blockheizkraftwerk ergänzt.



“

*Unser Standort in Weilheim zeigt, wie Klimaschutz konkret aussehen kann: Moderne Gebäudetechnik, eigene Stromerzeugung und ein klarer Fokus auf Energieeffizienz.*

*Steffen Weinert, Interne Services FISCHER Weilheim*



## Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024

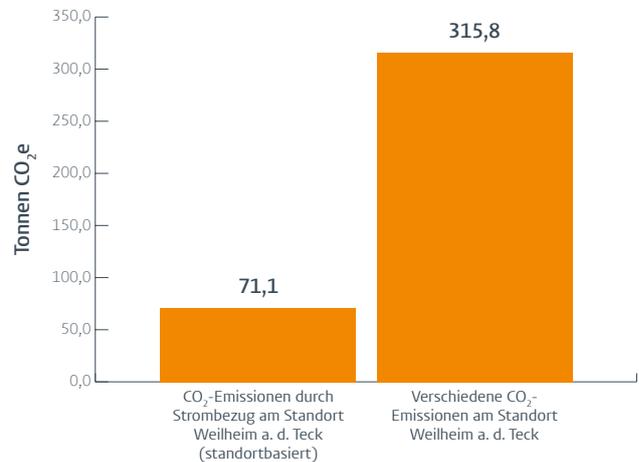
### Vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen – unser aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Neben den Emissionen, die wir verursachen, erfassen wir auch die Emissionen, die wir aktiv durch den Einsatz eigener Photovoltaikanlagen und durch die Nutzung unseres Blockheizkraftwerks (BHKW) am Standort in Weilheim a. d. Teck vermeiden.

Beide Anlagen decken einen großen Teil unseres Energiebedarfs vor Ort und senken unseren Bedarf an konventioneller Energie aus dem Netz. So konnten wir im Jahr 2024 insgesamt **316 Tonnen CO<sub>2</sub>e vermeiden\*** – ein messbarer Beitrag zu mehr Klimaverantwortung im Unternehmen.

Die nebenstehende Grafik zeigt die tatsächlich verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch extern bezogenen Strom im Vergleich zu den vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch eigen erzeugten Strom am Standort in Weilheim a. d. Teck. Hier wird deutlich, dass die vermiedenen Emissionen die verursachten Emissionen um ein Vielfaches übersteigen – ein klares Zeichen für die Wirksamkeit unserer bisherigen Maßnahmen und ein Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

### Vermiedene Emissionen Standort Weilheim a. d. Teck, 2024



*\* Für die Berechnung vermiedener Emissionen verwenden wir den standortbasierten Ansatz – denn nur so lässt sich zeigen, welche Emissionen ohne unsere eigene Energieerzeugung angefallen wären.*



“

*Vermiedene Emissionen aus eigener Stromerzeugung sind ein zentraler Bestandteil unserer Klimastrategie. Dass wir damit mehr strombezogene Emissionen vermeiden als verursachen, zeigt: Unsere Investitionen in nachhaltige Technik wirken – und motivieren uns, diesen Weg weiterzugehen.*

*Lena Turulski, Referentin Nachhaltigkeitsmanagement FISCHER Weilheim*



## Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim **CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024**

### **Ausblick**

#### **Mit unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz gestalten wir den Weg in eine klimabewusste Zukunft**

Mit unserer ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2024 legen wir die Grundlage für ein systematisches Klimamanagement. Sie hilft uns dabei, unsere wesentlichen Emissionsquellen zu erkennen und Potenziale zur Reduktion zu identifizieren.

In den kommenden Jahren wollen wir unsere Klimaauswirkungen weiter analysieren und schrittweise Maßnahmen entwickeln, um Emissionen gezielt zu verringern. Dabei stehen unter anderem der Energieeinsatz, der Fuhr- und Maschinenpark sowie der Ausbau eigener Energieerzeugung im Fokus. Zur systematischen Identifikation von Einsparpotenzialen und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Energieeffizienz führen wir momentan ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ein. Damit stärken wir unser Engagement für den Klimaschutz und treiben die Reduzierung unserer Emissionen konsequent voran.

Wir verstehen die CO<sub>2</sub>-Bilanz als Startpunkt – nicht als Abschluss. Auf dieser Basis bauen wir unsere Klimastrategie weiter aus.



“

*Die CO<sub>2</sub>-Bilanz ist unser Fahrplan für den Klimaschutz. Sie hilft uns, Emissionen zu erkennen, zu bewerten und gezielt zu senken.*

*Claus Bechlars und Frank Bahner, Geschäftsführer FISCHER Weilheim*



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

## CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024

der FISCHER Weilheim GmbH & Co. KG



### Absender und Ansprechpartnerin

**FISCHER Weilheim Management GmbH**  
Carl-Benz-Straße 31  
73235 Weilheim a. d. Teck  
[www.fischer-weilheim.de](http://www.fischer-weilheim.de)

**Lena Turulski**  
Referentin Nachhaltigkeitsmanagement  
+49 (0)7023 953-221  
+49 (0)151 27646-119  
[lena.turulski@fischer-weilheim.de](mailto:lena.turulski@fischer-weilheim.de)